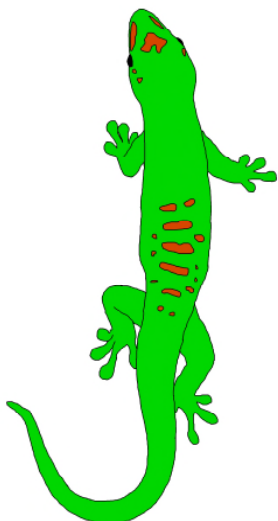


# Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

## Lehrbuch mit Übungen

### Doppelter Erfolgsausweis Aufgaben



## Ausgangslage

Marianne Huber gründete eine Einzelunternehmung. Sie hat die Möglichkeit im Einkaufscenter Stüchi in Basel eine kleine Ladenfläche zu mieten. Dort möchte sie mit selbst entworfenen Kleidungsstücken handeln. Sie ist nun am Ende ihres ersten Geschäftsjahres.

## Schlussbestände der Konten

|                        |  |                                  |
|------------------------|--|----------------------------------|
| Kasse 1'735.--         | VLL (Kreditoren) 288.--                      | Raumaufwand 7'000.--             |
| Post 5'200.--          | Darlehensschuld 9'700.--                     | Übriger Betriebsaufwand 5'000.-- |
| FLL (Debitoren) 500.-- | Eigenkapital nach Erfolgsverbuchung 6'647.-- | Verwaltungsaufwand 500.--        |
| Warenbestand 1'100.--  | Warenertrag 47'250.--                        | Abschreibungen 700.--            |
| Fahrzeuge 6'000.--     | Warenaufwand 25'000.--                       | Gewinn 50.--                     |
| Mobilien 2'100.--      | Lohnaufwand 9'000.--                         |                                  |

## Aufgabestellung

Erstellen Sie für Frau Huber mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).

# Erfolgsrechnung

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I)

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Schlussbilanz (Schlussbilanz II)

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Ausgangslage

Max Frisch nutzte die Gelegenheit vor drei Jahren eine kleine Verkaufsfläche im Mythen Center Schwyz zu mieten. Er handelt mit Drogen und anderen illegalen Substanzen. Für Schmiergelder an die Polizei hat er ein eigenes Konto.

## Schlussbestände der Konten in Millionen

|                   |   |                      |
|-------------------|---|----------------------|
| Kasse 2           | VLL (Kreditoren) 8                        | Sicherheitsaufwand 5 |
| Post 100          | Bank 1                                    | Schmiergelder 10     |
| FLL (Debitoren) 5 | Eigenkapital vor Erfolgsverbuchung<br>150 | Verwaltungsaufwand 1 |
| Warenbestand 20   | Warenertag 50                             | Abschreibungen 2     |
| Fahrzeuge 6       | Warenaufwand 2                            | Gewinn 29            |
| Mobilien 55       | Lohnaufwand 1                             |                      |

## Aufgabestellung

Erstellen Sie für Herrn Frisch mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).

## Erfolgsrechnung in Millionen

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I) in Millionen**

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Schlussbilanz (Schlussbilanz II) in Millionen**

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Ausgangslage

Der Lebensmittelhändler Max Huber hat ein mittelgrosses Verkaufslokal im Shoppingcenter Zugerland gemietet. Die Geschäfte laufen im Moment nicht so gut. Leider musste er dieses Jahr seine einzige Angestellte entlassen.

## Schlussbestände der Konten in 000

|                   |  |                            |
|-------------------|--|----------------------------|
| Kasse 1           | VLL (Kreditoren) 8                     | Raumaufwand 15             |
| Post 15           | Bank 10                                | Übriger Betriebsaufwand 10 |
| FLL (Debitoren) 2 | Eigenkapital nach Erfolgsverbuchung 28 | Verwaltungsaufwand 5       |
| Warenbestand 6    | Warenertag 100                         | Abschreibungen 2           |
| Fahrzeuge 7       | Warenaufwand 60                        | Verlust 12                 |
| Mobilien 15       | Lohnaufwand 20                         |                            |

## Aufgabestellung

Erstellen Sie für Herrn Huber mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).

## Erfolgsrechnung in 000

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I) in 000**

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Schlussbilanz (Schlussbilanz II) in 000**

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Ausgangslage**

Roland Walter, Einzelunternehmer aus Leidenschaft handelt mit Fahrrädern.

**Schlussbestände der Konten in 000**

|                    |                     |                           |
|--------------------|---------------------|---------------------------|
| Kasse 6            | VLL (Kreditoren) 15 | Raumaufwand 25            |
| Post 25            | Darlehen 30         | Übriger Betriebsaufwand 8 |
| Bank 100           | Eigenkapital 72     | Verwaltungsaufwand 6      |
| FLL (Debitoren) 15 | Warenertrag 288     | Abschreibungen 5          |
| Fahrzeuge 15       | Warenaufwand 120    | Gewinn 74                 |
| Mobilien 30        | Lohnaufwand 50      |                           |

**Aufgabestellung**

- a) Erstellen Sie für Herrn Walter mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).
- b) Verbuchen Sie den Erfolg.

**Journal**

| Nr. | Buchungssatz |       | Betrag in CHF |
|-----|--------------|-------|---------------|
|     | Soll         | Haben |               |
|     |              |       |               |
|     |              |       |               |

**Erfolgsrechnung in 000**

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|



## Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I) in 000

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Schlussbilanz (Schlussbilanz II) in 000

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Ausgangslage

Das Handelsunternehmen Klaus Bucher Schuhhandel ist im Wandel. Die Geschäftsräume sollen erneuert und das Sortiment gründlich überarbeitet werden.

### Schlussbestände der Konten in 000

|                   |                    |                            |
|-------------------|--------------------|----------------------------|
| Kasse 6           | VLL (Kreditoren) 5 | Raumaufwand 40             |
| Post 40           | Darlehen 10        | Übriger Betriebsaufwand 20 |
| Bank 120          | Eigenkapital 416   | Verwaltungsaufwand 10      |
| FLL (Debitoren) 5 | Warenertrag 500    | Abschreibungen 15          |
| Fahrzeuge 60      | Warenaufwand 80    | Gewinn 205                 |
| Mobilien 200      | Lohnaufwand 130    |                            |

## Aufgabestellung

- a) Erstellen Sie für die Einzelunternehmung Bucher mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).  
 b) Verbuchen Sie den Erfolg.

### Journal

| Nr. | Buchungssatz |       | Betrag in CHF |
|-----|--------------|-------|---------------|
|     | Soll         | Haben |               |
|     |              |       |               |
|     |              |       |               |

## Erfolgsrechnung in 000

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I) in 000

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Schlussbilanz (Schlussbilanz II) in 000

---

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

**Ausgangslage**

Daniel Portmann, Inhaber von den Verkaufsgeschäften „Gewürzhüsli“ (D. Portmann Verkauf und Produktion von Gewürzmischungen und Marinaden) eröffnet eine neue Filiale im Einkaufscenter Mythencenter in Ibach (Schwyz). Dafür braucht er neue Mitarbeiter und auch eine komplette Ladeneinrichtung. Die Bank ist dieses Jahr ein Passivkonto.

**Schlussbestände in 000er** (in alphabetischer Reihenfolge)

|                      |     |                         |     |                      |     |
|----------------------|-----|-------------------------|-----|----------------------|-----|
| Abschreibungsaufwand | 9   | Lohn                    | 240 | Versicherungsaufwand | 11  |
| Bank                 | 5   | Marinadenerlös          | 310 | Verwaltungsaufwand   | 6   |
| Darlehensschuld      | 50  | Maschinen               | 95  | VLL (Kreditoren)     | 31  |
| Eigenkapital         | 342 | Materialaufwand         | 190 | Warenaufwand         | 100 |
| Energieaufwand       | 5   | Miete                   | 94  | Warenbestand         | 88  |
| Fahrzeuge            | 61  | Mobilien                | 60  | Warenertag           | 310 |
| Fahrzeugaufwand      | 3   | Post                    | 80  | Werbeaufwand         | 40  |
| FLL (Debitoren)      | 41  | Reparaturaufwand        | 1   | Zinsaufwand          | 2   |
| Gewürzmischungserlös | 241 | Übriger Betriebsaufwand | 8   |                      |     |
| Kasse                | 3   | Übriger Personalaufwand | 15  |                      |     |

**Aufgabestellung**

- a) Erstellen Sie für die Einzelunternehmung Bucher mit obenstehenden Schlussbeständen eine Erfolgsrechnung, eine Schlussbilanz (Schlussbilanz II) und eine Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I).
- b) Verbuchen Sie den Erfolg.

**Journal**

| Nr. | Buchungssatz |       | Betrag in CHF |
|-----|--------------|-------|---------------|
|     | Soll         | Haben |               |
|     |              |       |               |
|     |              |       |               |

**Erfolgsrechnung** in 000

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Erfolgsermittlungsbilanz (Schlussbilanz I) in 000

---

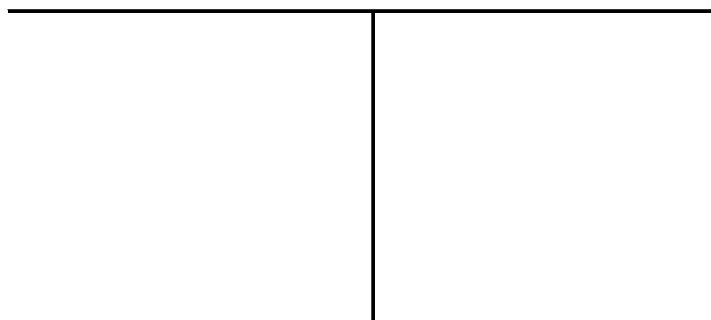
|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

## Schlussbilanz (Schlussbilanz II) in 000

---

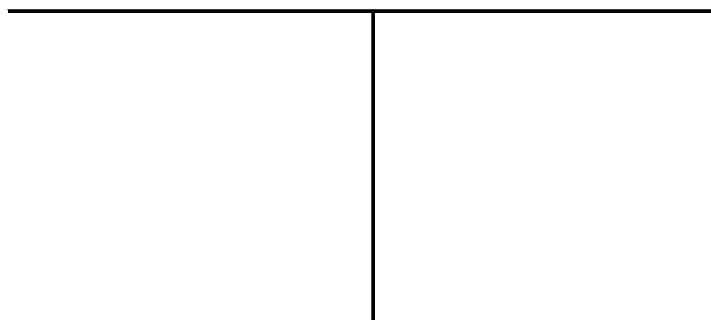
|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|



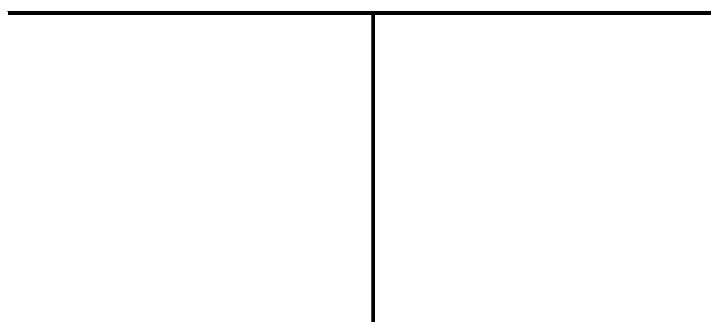












|   |  |
|---|--|
| <p><b>1 Aktiven</b></p> <p><b>10 Umlaufvermögen</b></p> <p><b>100 Flüssige Mittel</b></p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Bankguthaben)</p> <p><b>110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen<br/>FLL (Debitoren)</p> <p><b>114 Übrigen kurzfristige Forderungen</b></p> <p>1190 Sonstige kurzfristige Forderungen</p> <p><b>120 Vorräte</b></p> <p>1200 Warenbestand</p> <p>1210 Rohstoffe</p> <p>1260 Fertige Erzeugnisse</p> <p>1270 Unfertige Erzeugnisse</p> <p><b>14 Anlagevermögen</b></p> <p><b>140 Finanzanlagen</b></p> <p>1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)</p> <p><b>150 Mobile Sachanlagen</b></p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobiliar und Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1540 Werkzeuge und Geräte</p> <p><b>160 Immoblie Sachanlagen</b></p> <p>1600 Immobilien</p> | <p><b>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</b></p> <p>3000 Produktionsertrag (Produktionserlös)</p> <p>3200 Warenertrag (Handelserlös)</p> <p>3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)</p> <p><b>4 Aufwand für Material und Handelswaren</b></p> <p>4000 Materialaufwand (Produktion)</p> <p>4200 Warenaufwand (Handelswarenaufwand)</p> <p><b>5 Personalaufwand</b></p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p><b>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</b></p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt und Reparaturen URE</p> <p>6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6260 Fahrzeugleasing und -mieten</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand inkl. Leasing</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Zinsaufwand</p> <p>6950 Zinsertrag</p> |
| <p><b>2 Passiven</b></p> <p><b>20 Kurzfristiges Fremdkapital</b></p> <p><b>200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b></p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br/>VLL (Kreditoren)</p> <p><b>210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b></p> <p>2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)</p> <p><b>220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b></p> <p>2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p><b>24 Langfristiges Fremdkapital</b></p> <p><b>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b></p> <p>2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)</p> <p>2451 Hypotheken</p> <p><b>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b></p> <p>2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)</p> <p><b>28 Eigenkapital</b></p> <p>2800 Eigenkapital</p>  |  |